Katholikentag in Berlin-Lichtenberg am 12. August 1928

Der Märkische Katholikentag am 12. August 1928 in Berlin-Lichtenberg stand unter dem Motto "Die soziale Kraft der katholischen Kirche und die katholische Diaspora". Unter den Anwesenden waren Hermann Pünder, Staatssekretär und Chef der Reichskanzlei, und Pacelli. Der Nuntius hielt im Rahmen einer öffentlichen Andacht, die mit Erteilung des eucharistischen Segens endete, eine Rede. In ihr forderte er die Diasporakatholiken auf, sich insbesondere in Berlin für die Hebung der Sittlichkeit und die Lösung der sozialen Frage zu engagieren.

Quellen:

Rede Pacellis auf dem Märkischen Katholikentag am 12. August 1928 in Berlin-Lichtenberg, in: KAAS, Ludwig (Hg.), Eugenio Pacelli. Erster Apostolischer Nuntius beim Deutschen Reich. Gesammelte Reden, Berlin 1930, S. 133-135.

Literatur:

HÖHLE, Michael, Die Gründung des Bistums Berlin 1930 (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte B 73), Paderborn u. a. 1996, S. 143.

Empfohlene Zitierweise:

Katholikentag in Berlin-Lichtenberg am 12. August 1928 , in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3126, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3126. Letzter Zugriff am: 08.05.2024.